
China hebt im zweiten Quartal mit Rekordzahlen ab

Mercedes-Benz sieht bei Absatz die Trendwende, in China mit „beeindruckender Geschwindigkeit“. Bereits im Juni lagen die globalen Auslieferungen wieder leicht über dem Vorjahresniveau (+0,6 Prozent). In der Region Asien-Pazifik hat die Stuttgarter Marke von April bis Juni einen neuen Verkaufsbestwert erzielt. Seit Jahresbeginn konnte Mercedes-Benz in einigen europäischen Märkten und im Heimatmarkt Deutschland dagegen nur eine positivere Entwicklung als der Pkw-Premiummarkt verzeichnen. In den USA erreichte das Unternehmen im ersten Halbjahr die beim Absatz führende Position unter den Premiummarken.

„Das bisher beste zweite Quartal von Mercedes-Benz in China zeigt die beeindruckende Geschwindigkeit, mit der sich die Nachfrage in unserem größten Markt zurzeit erholt,“ sagt Britta Seeger, Mitglied des Vorstands der Daimler AG und der Mercedes-Benz AG. Für die kommenden sechs Monate rechnet sie mit signifikanten Absatzeffekten aus der laufenden Elektrooffensive.

Mercedes-Benz hat seit Jahresbeginn weltweit 935.089 Pkw mit Stern verkauft (-17,6 Prozent). Bei der Marke Smart wirkt sich weiterhin die Umstellung auf den rein batterieelektrischen Antrieb deutlich aus: Weltweit wurden seit Jahresbeginn 10.101 zwei- und viertürige Stadtflyer an Kunden übergeben (-83,3 Prozent). Mercedes-Benz Cars hat somit im ersten Halbjahr 945.190 Pkw der Marken Mercedes-Benz und Smart ausgeliefert (-20,9 Prozent).

Bei den Mercedes-Benz Vans für den gewerblichen Bereich macht sich im ersten Halbjahr 2020 ebenfalls die globale Covid-19-Pandemie stark bemerkbar. Getrieben durch die Lockdown-Maßnahmen im April und Mai, führte dies zu einem Absatzrückgang von 25,6 Prozent im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Summe wurden im ersten Halbjahr von Sprinter, Vito, Vito Tourer und Citan 125.946 Einheiten verkauft.

In der Region Europa wurden von Januar bis Juni 313.490 Pkw von Mercedes-Benz ausgeliefert (-31,5 Prozent). In Deutschland hat Mercedes-Benz seit Jahresbeginn 106.167 Einheiten verkauft (-27,9 Prozent). In der Region Asien-Pazifik hat die Stuttgarter Marke beim Absatz das bisher beste zweite Quartal mit 259.404 Premiumfahrzeugen abgeschlossen (+8,9 Prozent). Auch seit Jahresbeginn liegt der Pkw-Absatz von Mercedes-Benz in China über dem Vorjahreszeitraum (+0,4 Prozent). Die Auslieferungen in der Region Nordamerika beliefen sich seit Jahresbeginn auf 146.538 Einheiten (-16,0 Prozent). Mercedes-Benz konnte von Januar bis Juni im Kernmarkt USA insgesamt 127.207 Premiumfahrzeuge ausliefern (-13,7 Prozent). (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Britta Seeger.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler